



© Kirchengemeinde Roggenstorf

St.-Thomas-Kirche Damshagen

 Sakralbauten

 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Erstmals wird 1230 in Damshagen eine Kirche im Zehntenregister des damaligen Bistums Ratzeburg erwähnt. Wahrscheinlich war es eine kleine Holzkirche. Die im Altarraum stehende Tauffünfte aus Gotland-Kalkstein stammt aus dieser Zeit. Im 14. Jh. wurde mit dem Bau der heutigen gotischen Backsteinkirche begonnen. Im Laufe der Zeit wurde sie mehrfach erweitert. Ein Turm wurde an der Westseite errichtet. Von ehemals drei Bronzeglocken ist die große "Betglocke" aus dem Jahr 1469 erhalten geblieben.

Adresse

Klützer Str. 8

Haltestelle Kirche

23948 Damshagen

<https://www.foerderkreis-kirche-damshagen.de/>

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

In diesem Jahr steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“. Wir laden herzlich ein, unsere Kirche aus einer besonderen Perspektive zu erleben.

Um 14 Uhr feiern wir eine Andacht mit Heidrun Fischer. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Raum für Begegnung. Außerdem erwartet Sie ein thematisch passendes Angebot, das den besonderen Wert unserer Kirche und ihrer Geschichte in den Blick nimmt.

Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf spannende Gespräche rund um das, was wirklich „wert-voll“ ist!

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Sabrina Lampe

Förderkreis Kirche Damshagen

Telefon: [038825265005](tel:038825265005)

E-Mail: s.lampe@foerderkreis-kirche-damshagen.de

Bildmaterial

Bild 1: Kirche Damshagen, © Kirchengemeinde Roggenstorf, [Link](#)

Bild 2: Kircheninneres, © Kirchengemeinde Roggenstorf, [Link](#)

Bild 3: Blick zur Orgel, © Kirchengemeinde Roggenstorf, [Link](#)



© Lothar Dornau

Schelfkirche St. Nikolai

🏛️ Sakralbauten

🏰 Denkmal, dem die DSD helfen konnte



Über dieses Denkmal

1708 - 1813 erbaut, erster großer nachreformatorischer Kirchenbau Mecklenburgs, Backsteinbarock, Grablege Mecklenburgischer Herzöge und einer preußischen Königin.

Eine Veranstaltung des Wulf Kawan der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Adresse

Lindenstr.
19055 Schwerin

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Annedore Schulz
Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Schwerin
Telefon: [01745346390](tel:01745346390)
E-Mail: annedore.schulz@gmx.de

Bildmaterial

Bild 1: Chorraum der Schelfkirche, © Lothar Dornau, [Link](#)

Bild 2: Schelfkirche mit Stützgerüst im Innenraum, © Lothar Dornau, [Link](#)

Bild 3: Schelfkirche Schwerin, © Lothar Dornau, [Link](#)

Offene Kirchführung zu einem besonderen Thema

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einer Führung. Für alle, die schon einmal da waren, es gibt immer wieder etwas neues zu entdecken. In diesem Jahr widmen wir uns insbesondere der Grablege Mecklenburgischer Fürstenfamilien in unserer Kirche und den Besonderheiten bei der Restaurierung. Also seien Sie gespannt!

Eine Veranstaltung des Wulf Kawan der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 13:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten



Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt vor der Kirchentür.

Schelfstadt und Schelfkirche - andere Sichtweisen

In diesem Jahr haben wir Norbert Credé zu einem Vortrag eingeladen. Wir sind gespannt, welche anderen Sichtweisen er auf Schelfstadt und Schelfkirche hat. Seien Sie herzlich willkommen!

Eine Veranstaltung des Wulf Kawan der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Zusätzliche Hinweise

Der Vortrag findet im Kirchenraum statt!

"Von Lieb und Leyd" Benefizkonzert mit Barossancee

Ein Konzert mit Liedern und Instrumentalmusik aus Frühbarock und Renaissance, einst für Laute und Gesang geschrieben. Obwohl die meisten heute unbekannt, sind diese Stücke doch Superhits ihrer Zeit gewesen. Ungeahnt schöne Melodien gehen direkt ins Herz und entführen in eine andere Welt.

Man fragt sich, warum nach dem 17. Jhd. noch weitere Liebeslieder geschrieben worden sind, wo man es doch kaum besser sagen kann.

Zugegeben, diese Musik ist noch älter als die Schelfkirche

Eine Veranstaltung des Wulf Kawan der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 15:30

Zusätzliche Hinweise

Das Konzert findet in der Kirche statt. Bitte beachten Sie, der Einlass ist ab 15:20 Uhr, damit die Musiker noch etwas Zeit zum Einspielen haben. Der Eintritt ist kostenfrei, es wird um Spenden für die Sanierung des Dachstuhles der Schelfkirche gebeten. Es ist ein Benefizkonzert, d.h. auch die Musiker spielen kostenfrei, das ist ihre Spende.



© Eisenbahnfreunde Wismar e.v., Axel Schneider

Ringlokschuppen mit historischen Eisenbahnfahrzeugen

Industrie

Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Der 1889 erbaute zwölfgleisige Ringlokschuppen mit Drehscheibe diente bis in die 1990er Jahre der Unterhaltung und dem Betriebseinsatz von Dampf- und Diesellokomotiven. Ab dem Jahr 2009 wurde der denkmalgeschützte Lokschuppen durch die Hansestadt Wismar und den Verein Eisenbahnfreunde Wismar e.V. saniert. Heute werden dort historische Eisenbahnfahrzeuge restauriert und präsentiert. Gegenüber öffnet die Werkstatt der mobilen Jugendbauhütte Wismar die Tore.

Adresse

Poeler Str. 3

23970 Wismar

<https://www.lokschuppen-wismar.de/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

ganztags: Besichtigung des Baudenkmals mit den historischen Eisenbahnfahrzeugen

ganztags: Informationen über die Arbeit und die Einsatzmöglichkeiten der Jugendbauhütte Wismar in der gegenüberliegenden Werkstatt mit Präsentation von praktischen Handwerkstätigkeiten



Bildmaterial

Bild 1: Wismarer Ringlokschuppen, © Eisenbahnfreunde Wismar e.v., Axel Schneider, [Link](#)

Bild 2: Ringlokschuppen Wismar, © Eisenbahnfreunde Wismar e.V., Andreas Nielsen, [Link](#)

Führung zur Eisenbahngeschichte im Ringlokschuppen

11:00 – 16:00 Uhr: stündlichen Führungen durch den Verein Eisenbahnfreunde Wismar. e.V zur Eisenbahngeschichte im denkmalgeschützten Ringlokschuppen

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 11:00 wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 16:00 Uhr



© Tourismusverband Vorpommern e. V./Sophie Werner

Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg

🏰 Schlösser & Burgen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Fast im Original erhaltenes Schloss der Herzöge zu Pommern-Wolgast von 1592. Zur Anlage gehören mehrere Wirtschaftsgebäude aus dem 18./19. Jh. (u. a. das Taubenhaus) und der Schlosspark. Seit 2020/21 befinden sich die Gebäude im Zentrum der Anlage und der Park im Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Ein gemeinnütziger Förderverein ist Pächter der landeseigenen Grundstücke und darf die Liegenschaften für öffentliche Zwecke nutzen, solange der laufende Sanierungsprozess dies gestattet.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Adresse

Schloßhof 1-4
17509 Loissin
<https://www.ludwigsburg-mv.de>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Das Schloss kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Im Schloss spielt Sebastian Sack (Greifswald) historische Musik auf Harfe und Portativ. Dazu bieten wir über den Tag verteilt mehrere Führungen an. Von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr verkauft die Küche im Vereinsheim des Fördervereins Kaffee und Kuchen. Auch die Schlosskapelle und das Taubenhaus laden am 14. September zu Besichtigungen ein.

Hinweis

Pkw-Stellplätze sind vorhanden im Schlosshof (Einfahrt von der Kreuzung Strandweg/Loissiner Str./Neuendorfer Str.) sowie auf dem kleinen Besucherparkplatz am Schlossteich (Einfahrt Parkweg benutzen).

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Gunnar Peters
Förderverein Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg e. V.
Telefon: [038352-60324](tel:038352-60324)
E-Mail: buero@ludwigsburg-mv.de

Bildmaterial

Bild 1: Die Lindenallee im Schlosspark zu Ludwigsburg im Oktober 2019, © Tourismusverband Vorpommern e. V./Sophie Werner, [Link](#)

Bild 2: Die Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg im Jahre 2012, © Archiv Förderverein Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg e. V., [Link](#)



© Andrea Theiss

Lehmmuseum Gnevsdorf

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

In historischen Ambiente wird der Lehm als traditioneller Baustoff vorgestellt.

Adresse

Steinstr. 64a

Ortsteil Gnevsdorf

19395 Ganzlin

<http://lehmmuseum.blogspot.de>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Mari Kiehnscherf

Europäische Bildungsstätte Für Lehm- und Zieglerbau Wangelin gGmbH

Telefon: [038 737 33 79 90](tel:038737337990)

E-Mail: lehmmuseum@web.de

Bildmaterial



Bild 1: Vor der Eröffnung der Sonderausstellung, © Andrea Theiss, [Link](#)

Ton und Lehm ein wertvoller regionaler Bodenschatz

Das einzige Lehmmuseum Deutschlands bietet anlässlich des "Tag des offenen Denkmals" einen Vortrag mit Dr. Andreas Börner vom Landesamt für Umwelt Naturschutz und Geologie MV. Anschließend zeigt Irmela Fromme wie aus Grubenlehm ein Lehmbaustoff entstehen kann

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten



© Katrin Brüning

Klosterkirche Tempzin

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

Die Kirche ist Teil der früheren Klosteranlage des Antoniterordens der von 1222 bis 1552 in Tempzin ansässig war. Im 15. Jh. errichtete spätgotische Wallfahrtskirche, Netz- und Sterngewölbe, im Altarraum figürliche Konsolen, Vortragekreuz von ca. 1300 als Lebensbaum stilisiert, überlebensgroße Sitzfigur des Schutzpatrons Antonius, Kanzel evtl. aus vorreformatorischer Zeit, Altar mit Darstellung der Kreuzesabnahme. In unmittelbarer Nähe Warmhaus von 1496 und Ruine aus dem 15. Jh.

Adresse

An der Klosterkirche 3
19412 Kloster Tempzin

<https://www.antoniter-hospital-fv.com/>



Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 16:30Uhr

Begleitprogramm

Führungen, offene Kirche, Kaffee und Kuchen.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Kathrin Brüning

Förderverein "Antoniter-Hospital Tempzin" e.V.

Telefon: [015128810051](tel:015128810051)

E-Mail: kathrin.bruening11@gmail.com

Bildmaterial

Bild 1: Nordostseite Klosterkirche, © Katrin Brüning, [Link](#)

Bild 2: Südseite Klosterkirche Tempzin, © Katrin Brüning, [Link](#)

Bild 3: Zeichen des Antonius-Orden, © Katrin Brüning, [Link](#)

Sichtbare und unsichtbare Schätze

Wir bieten Führungen in der Kirche an. Unter dem Motto wert-voll greifen wir drei völlig unterschiedliche Aspekte auf und fragen nach ihrem Wert.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 13:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 14.09.2025 15:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 14.09.2025 10:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 14.09.2025 12:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Zusätzliche Hinweise



Treffpunkt: Eingang Kirche



© Untere Denkmalbehörde Hansestadt Wismar

Große Stadtschule - Geschwister-Scholl-Gymnasium Wismar

🏛️ Öffentliche Bauten

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Es ist beinahe 500 Jahre her, dass auf dem Gelände des 1251/52 von Franziskanermönchen gegründeten sog. Grauen Klosters als Ergebnis der Reformation die Große Stadtschule, die seit 1948 auch den Namen „Geschwister Scholl“ trägt, Einzug hielt. Der seit 1541 als Unterrichtsraum genutzte Alte Flügel wich 1893 dem noch heute zu betrachtenden Hauptgebäude der Schule. Umfangreiche Renovierungsarbeiten am Gebäudeensemble der Schule brachten in den vergangenen Jahren viel Geschichtliches zu Tage.

Adresse

Schulstr. 9-11
23966 Wismar

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Programmpunkte:

- geöffnetes Haupthaus mit der Aula
- während der Öffnungszeit: Ausstellung der Ergebnisse der Schülerarbeiten im oberen Flur

- während der Öffnungszeit: Schülergespräche nach Bedarf

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Große Stadtschule „Geschwister Scholl“ haben sich seit 2014 neun Mal im Rahmen von „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ mit abwechslungsreichen Themenschwerpunkten und unter fachkundiger Anleitung erfolgreich wertvollen Geschichten und Geschichtlichem in den Mauern der Hansestadt Wismar gewidmet.

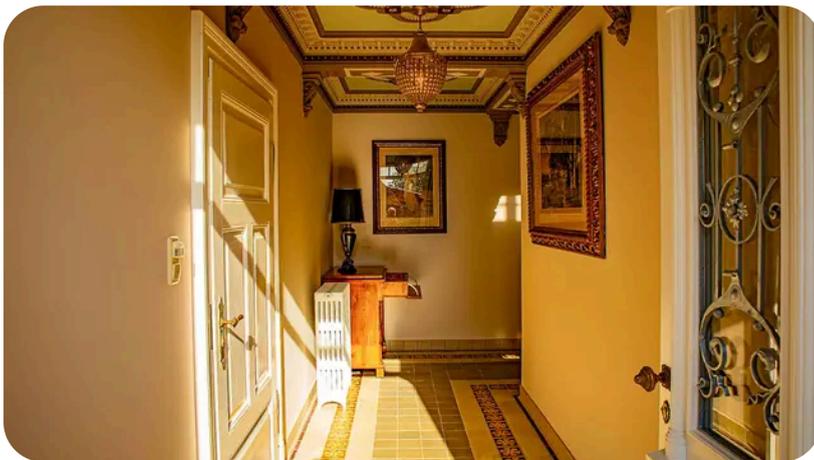
Im Schuljahr 2024-2025 lautete der Projekttitle: "Der Löwe-Speicher (Silo I) Alter Hafen - denkmalpflegerische und wirtschaftliche Herausforderungen".

Neben den Ergebnissen ihrer Forschungsarbeit zu diesem Industriedenkmal werden auch Erkenntnisse zum hoch anerkannten Wirken des ehemaligen Altschülers der Großen Stadtschule Johann Gottfried Frege präsentiert.

Bildmaterial

Bild 1: Große Stadtschule Schulflur, © Untere Denkmalbehörde Hansestadt Wismar, [Link](#)

Bild 2: Große Stadtschule, © J. Michaelsen, [Link](#)



© THOMAS WEGE

Herrenhaus Brookhusen

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

Das Herrenhaus Brookhusen ist ein Baudenkmal in Benitz, Landkreis Rostock. 1889 wurde es im Stil des Historismus ausgebaut. Der zugehörige Gutsbesitz bestand seit dem 13. Jahrhundert, der 1945 durch die Bodenreform auf dem Gebiet der ehemaligen DDR zwangskollektiviert wurde. Das Herrenhaus war seit 1999 massiv einsturzgefährdet. Ab 2010 wurde es durch private Investoren schrittweise restauriert und beherbergt heute Ferienwohnungen.

Adresse

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Parkweg 1
18258 Benitz
<https://www.brookhusen.de>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 14:00 - 18:00Uhr

Sonntag, 14.09: 14:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

- Führungen durch den Eigentümer zu jeder vollen Stunde
- Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte des um 1800 entstandenen Herrenhauses
- Kaffee und Kuchen samt köstlicher Erfrischungen
- Handwerk live zum Thema "Historische Blei- und Buntglasarbeiten mit dem Glasatelier Weber"
- musikalische Umrahmung mit den Jagdhornbläsern des Warnowtal e.V.

Hinweis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Treffpunkt ist die historische Außenterrasse
telefonische Voranmeldung erwünscht
unter der Telefonnummer 01723005001

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Antje Glasow Wege & Thomas Wege
Antje Glasow Wege / Thomas Wege
Telefon: [01723005001](tel:01723005001)
E-Mail: thomaswege@googlemail.com

Bildmaterial

Bild 1: Herrenhaus Brookhusen, © THOMAS WEGE, [Link](#)

Bild 2: Herrenhaus Brookhusen, © THOMAS WEGE, [Link](#)

Bild 3: Herrenhaus Brookhusen, © THOMAS WEGE, [Link](#)



© Amt Löcknitz-Penkun

Speichergebäude in der Schlossanlage Penkun

🏰 Schlösser & Burgen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Durch die qualitativ gestaltetete Fassade und die ungestört erhaltenen Innenstruktur kommt die hohe kulturhistorische Bedeutung des Speichers zum Ausdruck. Ziel ist die Sanierung der vorhandenen Bausubstanz zur Wiederbelebung des Ortes. Das Kulturschloss Penkun wird zum Generator für kreatives Schaffen und kulturellen Austausch, auch länderübergreifend.

Adresse

Schloßhof 6
17328 Penkun

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Um 11:00 Uhr Eröffnung mit anschließender Preisverleihung des Lischpreises durch die Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, Frau Bettina Martin. Musikalische Umrahmung durch die Kreismusikschule Uecker-Randow; Eröffnungsrede von Frau Dr. Rosemarie Wilcken, Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Besichtigung und sachkundige Führung durch den ehemaligen Speicher, gefördert durch die treuhändische Kurt und Gisela Bläsing-Stiftung in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Informationsstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Um 13:00 Uhr Übergabe und Anbringung der Bronzeplakette durch die treuhändische Kurt und Gisela Bläsing-Stiftung in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz an den ehemaligen Speicher

Ganztägiger Regionalmarkt auf dem Schlosshof mit Markttreiben, Essen, Trinken und Kinderprogramm bei historischer Kulisse.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Antje Zibell

über Amt Löcknitz-Penkun

Telefon: [01607028581](tel:01607028581)

E-Mail: buergermeister@penkun-stadt.de

Bildmaterial

Bild 1: ehem. Speichergebäude , © Amt Löcknitz-Penkun, [Link](#)



© Franziska Hauser

Wassermühle Kuchelmiß

 Industrie

Über dieses Denkmal

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Die Wassermühle Kuchelmiß wurde 1558 vom Grafen von Hahn erbaut und galt um die Jahrhundertwende als ein technisches Meisterwerk an Mühlentechnik und Größe. 1866 wurde bereits das unterschlächtige Wasserrad durch eine Turbine ersetzt. Die Mühlentechnik und die Müllerwohnung sind nahezu vollständig erhalten und auf drei Etagen zu besichtigen. Die Einbettung der Gebäude ins landschaftsgeschützte Nebelthal macht den Ort besonders schön. Ein Eldorado für Mensch und Tier.

Adresse

Mühlenweg 5

18292 Kuchelmiß

<http://www.wassermuehle-nebelthal.de>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Kaffee und Kuchen, Ausstellung, Führung nach Bedarf

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Franka Silberstein

Telefon: [017660937503](tel:017660937503)

E-Mail: frankasilberstein@gmx.de

Bildmaterial

Bild 1: Mühlenensemble, © Franziska Hauser, [Link](#)

Bild 2: Mühlenwerk 7, © Franziska Hauser, [Link](#)

Bild 3: kleines Wohnzimmer, © Franziska Hauser, [Link](#)



© Simon Engels

Dorfkirche Groß Markow

🏠 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

Die Kirche Groß Markow wurde 1840 im neugotischen Stil aus rötlichem Backstein erbaut. Sie besitzt eine halbrunde Apsis, einen schlanken Westturm und historische farbige Glasfenster von 1890, die in Teilen von Thomas Kuzio restauriert wurden. Der neugotische Altar ist gut erhalten und bildet mit dem Taufengel nach Thorvaldsen ein zentrales Element des Innenraums. Nach umfassender Sanierung in den 1990er-Jahren dient die Kirche heute als geistliches und kulturelles Zentrum des Dorfes.

Adresse

Alte Dorfstr. 23

Ortsteil Groß Markow

17168 Lelkendorf

https://de.wikipedia.org/wiki/Kirche_Gro%C3%9F_Markow

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 12:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Zur Stärkung bieten wir Kaffee und Kuchen, aber auch für die, die es herzhaft mögen: Räucherfisch.

Um 15 Uhr beginnt unser Programm



Hinweis

Nach aktuellem Stand wird es vor Ort keine Toiletten geben.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Steffen Bargholz

Bürgermeister

Telefon: [+491749248512](tel:+491749248512)

E-Mail: lelkendorf@amt-ms.de

Bildmaterial

Bild 1: Taufengel, Apsis und Altar, © Simon Engels, [Link](#)

Bild 2: Dorfkirche Groß Markow, © Simon Engels, [Link](#)

Bild 3: Fensterbild, © Simon Engels, [Link](#)

Konzert auf der Nyckelharpa

Die Nyckelharpa, Schwedens Volksinstrument Nr. 1, hat ihren Weg nach Mecklenburg gefunden. Gernot Fischer, Gitarrist und Folkmusik-Begeisterter, entdeckte das über 500 Jahre alte Streichinstrument für sich, baute es nach und lernte es autodidaktisch. Seit drei Jahren begeistert er mit schwedischen Originalkompositionen, irischer Tradition und eigenen Stücken das Publikum – mit Musik, Geschichten und Anekdoten.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Führung

Zwei ortsansässige Restauratoren, Dorothea Laab und Andreas Vorpahl, führen durch die Kirche.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 17:15

Redebeitrag vom Glasmaler Thomas Kuzio



Der renommierte Glasmaler Thomas Kuzio wird einen lockeren Redebeitrag zu den Abenteuern der Restaurierung Anfang der 1990er Jahre und zu den wunderschönen Kirchenfenstern geben, die er zum Teil selbst gestaltet hat.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 15:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten



© Uta Herz

Lehmmuseum Gnevsdorf

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

Feldsteinscheune, ehemals Seemannscheune,
Feldsteinmauerwerk, Lehmausfachungen im Innenbereich, Reetdachdeckung

Adresse

Steinstr.
Steinstraße 64a
19395 Ganzlin
<https://www.lehmmuseum.de>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm



Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

„Ton und Lehm - ein wertvoller regionaler Bodenschatz in Norddeutschland“

Vortrag von Herr Dr. Andreas Börner . Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV

anschließend praktische Vorführung "Vom Grubenlehm zum Lehmbaustoff. Wie können aus einem lockeren Lehmhaufen tragfähige Baustoffe entstehen" mit Irmela Fromme

Bildmaterial

Bild 1: Ostfassade, © Uta Herz, [Link](#)

Bild 2: Ostfassade, © Uta Herz, [Link](#)

Vortrag und Vorführung

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?" Unter diesem Motto betrachtet das Lehmmuseum Gnevsdort den Bodenschatz Lehm und Ton.

Dr. Andreas Börner . Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie MV , spricht zu Lehm und Ton als wertvollen regionalen Bodenschatz. Anschließend führt Irmela Fromme ganz praktisch vor, wie aus der scheinbar wertlosen Erde ein wertvoller ökologischer Baustoff entstehen kann.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Zusätzliche Hinweise

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



© Stephanie Niemann

Alte Mensa in Wismar

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

Die 1972 bis 1975 für die Ingenieurhochschule Wismar errichtete Mensa befindet sich in dem südwestlich der Altstadt gelegenen Stadtteil Friedenshof. Der aus unterschiedlichen Kuben zusammengesetzte Baukörper wird gestalterisch durch insgesamt sieben frei tragende Schirmschalen geprägt, welche auf die Entwürfe des bekannten Ingenieurs Ulrich Müther zurückgehen. Das 2020 unter Denkmalschutz gestellte Gebäude wurde zuletzt für Veranstaltungen genutzt und besticht durch künstlerische Besonderheiten.

Adresse

Käthe-Kollwitz-Promenade 7
23966 Wismar

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 10:30Uhr

Begleitprogramm

Eröffnungsveranstaltung zum lokalen Tag des offenen Denkmals in Wismar, Videovorführung, Führungen und Workshops

Bildmaterial



Bild 1: Alte Mensa Wismar, © Stephanie Niemann, [Link](#)

Bild 2: Alte Mensa Wismar Speisesaal, © Carsten Möhring, [Link](#)

Bild 3: Alte Mensa Wismar, Kunst am Bau, © Thorsten Schimkus, [Link](#)

Eröffnungsveranstaltung

Eröffnungsveranstaltung zum lokalen Tag des offenen Denkmals in Wismar

10.00 Uhr: Eröffnung des lokalen Tags des offenen Denkmals durch die Herrn Thomas Beyer (Bürgermeister der Hansestadt Wismar)

10.10 Uhr: Grußworte von Katharina Franzke (Geschäftsführung der Wobau)

10.20 Uhr: Fachlicher Input Hochschule Wismar; angefragt wurden Vertreter des Mütterarchivs und der Fakultät Gestaltung

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:00 Uhr, Dauer: 3 Minuten

Videopräsentation mit aktuellen und alten Bildern

Videopräsentation mit aktuellen und alten Bildern sowie Informationen zu den baulichen Vorhaben.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:30

Wie aus Geraden doppelt gekrümmte Flächen werden

Bastel-Workshop : Bau von Hyperschalen und kombinieren wie Ulrich Mütter.

Bastelmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:30

Führung durch die Alte Mensa

Am Tag des offenen Denkmals haben Sie die Gelegenheit, die faszinierende Geschichte und die besonderen Merkmale dieses Gebäudes kennenzulernen. Eine Besichtigung des gesamten Gebäudes ist nur im Rahmen der Führung möglich.



Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 15:30 Uhr



© Tino Schauer

Bahnhof Lübstorf - Privatbahnhof des Mecklenburgischen Herzogs

Industrie

Über dieses Denkmal

Der regionale Bahnhof Lübstorf wurde Mitte des 19. Jhs. an der Bahnstrecke Schwerin-Wismar als Teil der Großherzoglichen Friedrich Franz Eisenbahn errichtet. Besondere Bedeutung erlangte das Gebäude durch den 1897 erfolgten Umbau mit der Errichtung eines Fürstenzimmers für den Mecklenburgischen Herzog Johann Albrecht. Nach einer wechselvollen Geschichte befand sich das Gebäude im Jahr 2016 kurz vor dem Einsturz und wird seitdem aufwändig restauriert.

Adresse

Bahnhofstr. 20

19069 Lübstorf

<http://www.bahnhof-lübstorf.de>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.



Kontakt

Tino Schauer
Team Bahnhof Lübstorf
Telefon: [01621699533](tel:01621699533)
E-Mail: info@rentoversum.de

Bildmaterial

Bild 1: Ansicht Bahnhof Gleisseite, © Tino Schauer, [Link](#)

Bild 2: Tag des offenen Denkmals 2023, © Tino Schauer, [Link](#)

Bild 3: Bahnhof Parkplatzseite, © Tino Schauer, [Link](#)

Restauration und Geschichte Bahnhof Lübstorf

Kaiser und Kanzler, Reich und Republik, Dampfloks und ICE: Während sich die Welt immer weiter veränderte, so ist der Bahnhof in Lübstorf seiner selbst treu geblieben. Wie schon vor 100 Jahren ist hier ein Ort von Begegnung, Abschied und Wiedersehen. Wir tauchen bei Anekdoten und Wissenswertem rund um den Bahnhof gemeinsam ein in Geschichte, Verfall und Wiederherstellung des Gebäudes. Wie jedes Jahr gibt es dazu beste Laune, unser Bahnhofseis und frisches Bier vom Fass.

Wir freuen uns auf Sie!

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 Uhr, Dauer: 70 Minuten

Zusätzliche Hinweise

Das Team vom Bahnhof Lübstorf erwartet Sie bereits vor der Führung ab 13:00 Uhr mit bester Laune, Musik und Getränken direkt auf dem Bahnhofsparkplatz. Parkplätze finden Sie bei der Sporthalle nur 100 Meter weiter, wir freuen uns auf Sie!



Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltenden – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Mehr zum diesjährigen Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ finden Sie unter:
tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals